

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung
des Schulausschusses

am Dienstag, dem **11.09.2018**, im **Bürgerhaus**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 07.03.2018**
- 4. Anträge der Grundschulen Sande und Neustadtgödens auf Ergänzung des Schülermobiliars
Vorlage: 137/2018**
- 5. Vorstellung Baumaßnahmenkonzept für die Sander Grundschulen**
- 6. Antrag der Grundschule Sande auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Anschaffung von 3 Aktivboards
Vorlage: 136/2018**
- 7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Nichtöffentlicher Teil

- 8. Sachstandsbericht zum Gemeindeschwimmkonzept**
- 9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Uwe Wispeler
Beigeordnete Kirstin Pöppelmeier
Beigeordneter Achim Rutz
Ratsherr Franz Tellner
Ratsfrau Yvonne Tellner

Vertreter/in der Lehrer

Manja Dobiasch
Susanne von Senden

Vertreter/in der Eltern

Susanne Wurm
Christina Yassa

Vertreter/in

Astrid Kasjens
Ratsherr Thomas Ney

Vertretung für Frau Claudia Müller-Deck
Vertretung für Herrn Ratsherr Hermann
Kleemann

Gäste

Meike Kreuzburg

bis einschließlich TOP 7

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeindeamtsrätin Nadine Stamer

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wispeler, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung wurde von einem Ausschussmitglied beantragt, die Tagesordnungspunkte 4 und 6 zu tauschen. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Unter Berücksichtigung dieser Änderung wurde die Tagesordnung festgestellt.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 07.03.2018**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Anträge der Grundschulen Sande und Neustadtgödens auf Ergänzung des Schülermobiliars**
Vorlage: 137/2018

Nach den einleitenden Worten des Ausschussvorsitzenden begründeten die Schulleiterinnen der Grundschulen Sande und Neustadtgödens die Notwendigkeit der Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffungen und stellten die Vorzüge des ausgewählten Modells vor.

Die SPD-Fraktion sprach sich, da nunmehr ausreichend Informationen für eine Beurteilung der Notwendigkeit neuer Möbel vorliegen, für die Beschaffung von Möbeln im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel aus.

Aufgrund des Umstandes, dass in der Grundschule Neustadtgödens bereits 40 Stühle vorhanden sind, wurde von einem Ausschussmitglied vorgeschlagen, zunächst die in diesem Jahr zur Verfügung stehenden Gelder für die Grundschule Sande einzusetzen, damit ein kompletter Jahrgang ausgestattet werden kann.

Nachdem die Bedenken der Schulleiterin der Grundschule Neustadtgödens dadurch ausgeräumt werden konnten, dass die Grundschule Cäcilienroden Möbel an Neustadtgödens abgeben kann, verständigte sich der Ausschuss darauf, in diesem Jahr Möbel für 18.000 € zu beschaffen, die auf die Schulen sinnvoll aufgeteilt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Jahr im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (insgesamt 18.000 €) zwei Klassensätze Möbel des abgestimmten Modells zu beschaffen. Gleichzeitig wird der vorgeschlagenen Vorgehensweise für die künftigen Jahre zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Vorstellung Baumaßnahmenkonzept für die Sander Grundschulen**

Die Verwaltung stellte das Baumaßnahmenkonzept anhand einer als Tischvorlage zur Verfügung gestellten Übersicht vor. Wesentliche Änderungen gegenüber den ursprünglichen Planungen ergeben sich nicht, jedoch sollen die Maßnahmen künftig insofern gebündelt werden, dass diese schulweise durchgeführt werden. Diese Änderung erfolgt vor dem Hintergrund, dass eine personelle Betreuung und Überwachung der Baumaßnahmen in der künftigen Form effektiver und sinnvoller ist.

Abschließend wurde ein Überblick über die in diesem Jahr bereits durchgeführten Maßnahmen gegeben und darüber informiert, dass unter Umständen auf die Errichtung von Außentreppen an der Grundschule Sande zur Schaffung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges verzichtet werden kann. Diesbezüglich ist jedoch vor einer abschließenden Entscheidung der Landkreis Friesland mit einzubeziehen.

Die Planungen wurden vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

6. **Antrag der Grundschule Sande auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Anschaffung von 3 Aktivboards** **Vorlage: 136/2018**

Die Schulleiterin der Grundschule stellte ihren Antrag auf Beschaffung zusätzlicher ActivBoards vor und begründet diesen damit, dass das bereits vorhandene Board aufgrund seiner Vorzüge gegenüber einer normalen Tafel umfangreich genutzt wird und die Lehrkräfte verstärkt hiermit arbeiten möchten. Der größte Vorteil liegt darin, dass Tafelbilder speicherbar sind und der Unterricht deutlich besser vorbereitet werden kann.

Auf Nachfrage führte die Schulleiterin aus, dass das Board ab der ersten Klasse eingesetzt wird und damit gute Erfahrungen gemacht wurden.

Die Schulleiterinnen der anderen beiden Grundschulen signalisierten, dass auch sie den Einsatz von ActivBoards in Erwägung ziehen, jedoch ein Einsatz z.B. an der Grundschule Neustadtgödens erst ab der 3. Klasse erfolgen soll.

Aufgrund der nicht unwesentlichen Kosten für die beantragten 3 Boards und vor dem Hintergrund des unter TOP 4 beratenden Sachverhalts zur Beschaffung zusätzlichen Mobiliars, führte die Schulleiterin der Grundschule Sande auf Nachfrage aus, dass die Beschaffung von Mobiliar eine höhere Priorität besitzt und die Beschaffung nur eines ActivBoards im nächsten Jahr zugunsten der Beschaffung von Möbeln auch ausreichen würde.

Beschluss:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen ist darüber zu entscheiden, ob und in welcher Höhe Mittel für die Beschaffung weiterer ActivBoards für die Grundschule Sande im Haushaltsjahr 2019 bereitgestellt werden. Der Eigenanteil der Schule je Board soll 1.000 € betragen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Ein Ausschussmitglied befragte die Schulleiterinnen zu verschiedenen Themenfeldern, die wie folgt Auskunft gaben:

Anzahl der Flüchtlingskinder in den Schulen

Grundschule Sande: 5 – 10 %

Grundschule Cäciliengroden: 2

Grundschule Neustadtgödens: 0

Anzahl der Inklusionskinder in den Schulen und Ausstattung mit Förderstunden

Grundschule Sande: 6, Grundversorgung ist gewährleistet

Grundschule Cäciliengroden: 5, Versorgung ist nahezu gegeben

Grundschule Neustadtgödens: 2, Versorgung ist gegeben

Beteiligung am Ganztagsangebot

Grundschule Sande: 50 %

Grundschule Cäciliengroden: 67 %

Grundschule Neustadtgödens: 57 %

Unterrichtsversorgung und Zahl der Abordnungen

Grundschule Sande: gut versorgt, keine Abordnungen

Grundschule Cäciliengroden: gut versorgt, keine Abordnungen

Grundschule Neustadtgödens: gut versorgt, keine Abordnungen

Ferner gaben die Schulleiterinnen Auskunft über den Ablauf der Übergabe der Sprachförderung an die Kindertagesstätten und teilten mit, dass in den Schulen keine Extrastunden für die Sprachförderung ausgewiesen sind.

- b) Ein Ausschussmitglied bezog sich auf die von der Gruppe Grüne/FDP gestellten Anfrage zur Durchführung von Gottesdiensten in den Grundschulen und führte aus, dass sich die Aussagen der Landesschulbehörde zur Häufigkeit der Gottesdienste nicht mit dem Kenntnisstand der Gruppe deckt. Es wurde nachgefragt, ob es richtig ist, dass in Cäciliengroden und Sande 14täglich Gottesdienste durchgeführt werden. Nachdem dieses seitens der Grundschule Cäciliengroden bestätigt wurde, verwies der Bürgermeister auf die Zustän-

digkeit der Landesschulbehörde, in dieser Angelegenheit tätig zu werden. Seiner Auffassung nach, ist dieses keine Angelegenheit des Schulträgers, die im kommunalen Schulausschuss zu behandeln ist. Nachfragen sind demnach an die Landesschulbehörde zu richten.

- c) Der Ausschussvorsitzende erkundigte sich, wie in den Schulen mit dem aktuellen Thema „Handyverbot“ umgegangen wird. Von den Schulleiterinnen wurde bestätigt, dass Handys in den Grundschulen bislang kein Thema sind, so dass kein Regelungsbedarf besteht.

Nach kurzer Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten.